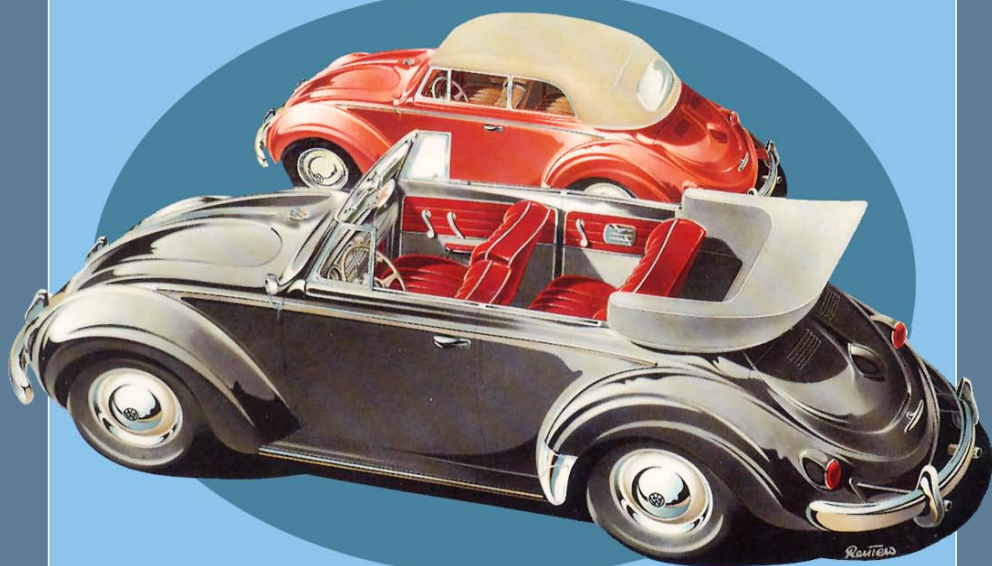




Jahresheft

2006

Impressum

Herausgeber:	Käfer Cabriolet Club Schweiz (KCCS)	http://www.kccs.ch
Druck & Satz:	eintopf solutions, 5610 Wohlen	http://www.eintopf.ch
Texte:	Für die Richtigkeit der Angaben in den Berichten sind die jeweiligen Autoren verantwortlich	
Auflage:	200 Exemplare	

Inhaltsverzeichnis



Vorwort	4
Mitteilungen des Präsidenten	5
Monatshöck	7
Saisoneroöffnung auf dem Buchberg	8
Frühlingsfahrt – GV	9
Invasion nach Südengland	10
Clubstand im Verkehrshaus Luzern	13
Witz	14
Bücherecke	15
VW 1303 Cabriolet Werbung damals ...	16
Jubiläumswochenende in Thun	17
Clubartikel	22
Nachwuchs im KCCS	23
Adressen Vorstand	24
Termine 2006	25

Vorwort



Liebe Cabriolet Freunde

Und schon wieder ist das Jubiläumsjahr vorbei. Wir verbrachten einige unvergessliche Tage in der Region Thun. In diesem Heft findet Ihr dazu den Bericht mit einigen Fotos aus Thun.

Doch unser Clubleben geht auch 2006 interessant weiter. Für dieses Jahr haben wir uns etwas Neues einfallen lassen: Den monatlichen Höck. Ziel dabei ist es, unseren Mitgliedern einen zusätzlichen, aber unverbindlichen Treffpunkt zu bieten. Da wir ein gesamtschweizerischer Club sind, finden die Höcks in verschiedenen Regionen statt.

Als Höhepunkt freue ich mich dieses Jahr speziell auf das Wochenende im Elsass. Ich erinnere mich noch gerne an die letzte Ausfahrt dorthin, mit den kulinarischen Vergnügen.

Ich möchte dieses Vorwort aber auch nutzen, um allen Mitgliedern zu danken, die sich aktiv am Clubleben beteiligen. Sei es als Organisator, als Helfer bei einem Anlass, als Webmaster, als Clubartikelverantwortliche oder sonst mit einer Aufgabe. Ohne sie wäre der Club undenkbar. Vielen Dank !

Einen grossen Dank gilt auch unseren Sponsoren und Gönnern, die unsere Bemühungen finanziell und materiell unterstützen.

Ich wünsche allen ein schönes Clubjahr mit viel Sonne im Käfer.

Mit vielen Grüssen

André Bartholdi, Präsident



Jahresrückblick 2005

Wie üblich wurde das Jahr mit einem Brunch, diesmal in der Nähe von Eglisau, eröffnet. Die GV fand bei Muri originell in einer Scheune statt, wobei die tiefen Temperaturen die GV beschleunigten. Am internationalen Treffen in England waren wir mit drei Cabriolets vertreten. Im Sommer fuhren wir ins Appenzell zu einem Restaurant, wie vor hundert Jahren. Im Herbst dann das grosse Jubiläumsweekend in Thun und zum Abschluss noch der Chlausabend, ohne Chlaus, in Arni bei Birmensdorf. Zudem waren wir im 2005 noch an zwei weiteren Anlässen dabei. Im Verkehrshaus Luzern konnten wir unseren Club vorstellen und die Besucher mit Passagierfahrten erfreuen. Am 1. Oldtimer- und Teilemarkt in Uster waren wir auch mit einem schönen Stand vertreten.

Neue Mitglieder

Im Jahr 2005 wurden folgende Mitglieder neu aufgenommen:

Elmer und Anita Frieder,
Erhard und Edith Wyss,
Peter Pfister,
Patrick Preuss

Der Mitgliederbestand beträgt neu:

- 3 Ehren-,
- 87 Aktiv-,
- 6 Passivmitglieder und
- 3 Gönner.

Mitgliederverwaltung

Leider fehlen uns noch von vielen Mitgliedern die E-Mail-Adressen. Dies wird dieses Jahr umso wichtiger, da die Einladungen zu den Höcks nur via E-Mail versendet werden. Wer also zurzeit noch keine KCCS Mitgliederinformationen per Mail erhält, soll bitte seine aktuelle E-Mail-Adresse an info@kccs.ch melden!

Kein Käfer-Treffen in Château-d'Oex

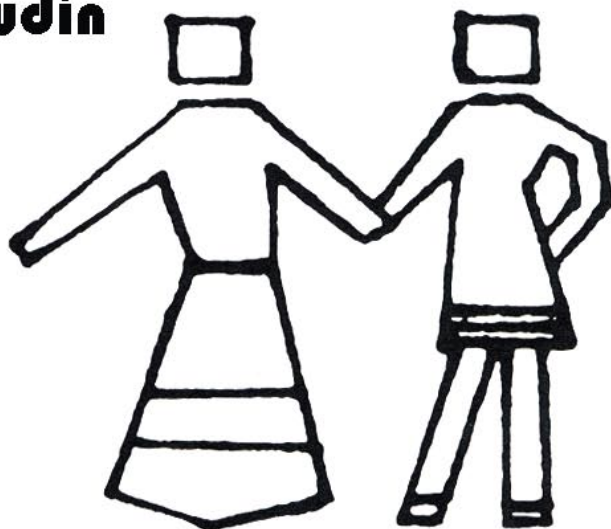
Leider findet 2006 kein Käfer-Treffen in Château-d'Oex statt. In den letzten drei Jahren war das Wetter leider immer schlecht, was zu finanziellen Einbussen führte. Zudem ist die Suche nach Sponsoren auch für einen so bekannten Anlass schwierig geworden.

Ein Treffen ist aber wieder für 2007 geplant. Der KCCS hofft auf gutes Gelingen und wird dann in Château-d'Oex mit hoffentlich vielen Cabriolets vertreten sein.



Danzon Artist Agency

N. Gaudin



Ihr Partner für die Vermittlung von
Live-Musik, Zauberer, Künstler
und Artisten.

Info: www.danzon.ch

Telefon und Fax 044 836 85 86

Monatshöck



Der KCCS wird ab 2006 etwas mehr Aktivitäten zeigen. Ideen sind einige vorhanden. Als erstes möchten wir einen Monatshöck einführen, der immer am letzten Freitag vom Monat um 20:00 Uhr stattfinden wird.

Da wir ein gesamtschweizerischer Club sind können und wollen wir nicht ein spezielles Lokal dazu erkören. Wir sind der Meinung, dass der Höck rotierend durch die ganze Schweiz sein muss.

Die Termine und Kantone haben wir wie folgt fixiert:

Datum	Anlass	Kanton	Zuständig
24. Feb.	Monatshöck	AG/SO	
31. Mrz.	Monatshöck	BE/FR/VD/VS/GE	
25. Apr.	entfällt da GV		
26. Mai.	Monatshöck	LU/SZ/OW/NW/ZG	Dany Vollenweider
30. Jun.	Monatshöck	ZH/TG/SH/SG	André Bartholdi
28. Jul.	Sommerpause		
25. Aug.	Monatshöck	AG/SO	André Neuenschwander
29. Sep.	Monatshöck	BE/FR/VD/VS/GE	
27. Okt.	Monatshöck	ZH/TG/SH/SG	Joachim Richardt

Wir stellen uns vor, dass man sich in einem Restaurant, Waldhütte etc. trifft wo man über Gott und die Welt plaudern kann. Es wird immer mindestens ein Vorstandsmitglied dabei sein.

Gesucht werden nun noch Mitglieder in den entsprechenden oder angrenzenden Kantonen, welche die noch offenen Daten übernehmen würden. Bitte meldet Euch rasch möglichst bei Peter Felder.

Die genauen Details der Höck erfährt Ihr dann auf unserer Webseite und per E-Mail. Daher ist es auch wichtig, dass alle Mitglieder ihre korrekte E-Mail-Adresse dem Club gemeldet haben.

Saisoneroöffnung auf dem Buchberg

13. März 2005



Auch in diesem Jahr wurde die Saison traditionell auf einem Bauernhof mit einem Brunch eröffnet. Rund 40 Personen trafen sich an diesem Tag auf dem Buchberg beim Bio-Bauernhof von Familie Simmler.

Da es am Abend vorher noch geschneit hatte, wurde aus unserem Cabriolet- ein Kombiclub. Fast alle reisten in einem Kombi an, ausser Susanne und Peter, die mit ihrem Cabriolet zum ersten Mal dabei waren.

Die Besen-Beiz war bis zum letzten Platz belegt und alle genossen den reichhaltigen Brunch. Gastgeber Markus Simmler offerierte uns sogar einen Haus-Schnaps und auch seine Bio-Weine wurden von einzelnen probiert.



Nach dem Brunch fing dann wirklich der Frühling an. Man konnte förmlich zuschauen wie der Schnee wegschmolz. Einige Mitglieder brachen zu einem Spaziergang auf, andere beobachteten die Hühner, Kühe und Pferde auf dem Bauernhof.



Gegen den Nachmittag verliessen dann auch die letzten Mitglieder den Buchberg und fuhren nach einem schönen Tag zufrieden nach Hause. Mein Dank gilt allen Anwesenden und Markus Simmler mit Familie für diesen schönen Anlass.

Frühlingsfahrt – GV

24. April 2005



Am Sonntag, 24. April 2005, trafen wir uns auf dem Parkplatz des Tierparks Langenberg. Am Morgen regnete es noch und so trafen alle VW Käfer mit geschlossenem Verdeck vor Ort ein.

Wir wurden vorbildlich auf den Parkplatz des Tierparks von Nicolas und Katharina eingewiesen. Sie trugen die neuen Leuchtwesten, die man mit dem Signet beim KCCS beziehen kann. Man konnte sie nicht übersehen. Sie leuchteten von weitem. Die Parkgebühren übernahm freundlicherweise der Club.

Danach spazierte man in den Tierpark, wo wir auf einem Grillplatz feine Sandwiches (vom Fleischli) und Getränke offeriert bekamen. Gestärkt und gut gelaunt suchte man die einzelnen Tiergehege auf. Im Gegensatz zu den Bären, die munter im Wasser planschten, schliefen die Wölfe noch.

Das Wetter wurde immer besser. Die Sonne kämpfte sich teilweise durch die Wolken durch und kam ein bisschen zum Vorschein. Um 14:30 Uhr hiess es Weiterfahrt über den Albispass durchs Säuliamt nach Horben, wo die 25. GV stattfand. Zwei mutige «Chäferli» fuhren oben ohne weiter.

Als wir in Horben eintrafen, hatte Fredy den Parkplatz mit einem Band abgesperrt, damit alle anrauschenden VW Käfer nebeneinander parkieren konnten. Super Sache!

Um 16:00 Uhr fand die GV in der Horberschür der Alpwirtschaft statt. Es war recht kühl, aber eine originelle Idee. Da sassen wir nun mit Jacke montiert auf den Holzbänken.

Um 16:30 Uhr hiess es dann «ab in die warme Wirtschaft». Nachtessen und gemütliches



Beisammensein war angesagt. Die Kinder sorgten ebenfalls für Unterhaltung. Es war wie immer ein sehr gelungener Tag!



Daniela Locher



Invasion nach Südengland

6. - 8. Mai 2005



Beim alljährlichen Internationalen Käfer Cabriolet-Treffen war diesmal England an der Reihe. So machten sich die Käfer Cabriolet Clubs von Holland, Belgien und der Schweiz auf nach Südengland:

Zehn entschlossen sich, den KCCS am Internationalen Treffen in Eastbourne an der Kanalküste zu vertreten. Somit fuhren drei Cabriolets von uns nach England und der Rest reiste via Flugzeug an.

Egal ob via Flugweg und Mietauto oder via Frankreich und Fähre, nach ein paar kleinen Umwegen (lag es an den Landkarten, am Linksverkehr ...?) fanden schliesslich alle zum „Boship Farm Hotel“.

Da wir schon einen Abend vor dem Treffen im Hotel waren, gab es in der Ruhe vor dem Sturm auch schon ein gemeinsames Essen am „Schweizertisch“.

Am nächsten Tag wurden wir alle sehr herzlich vom britischen Club empfangen und es war spannend, bekannte Gesichter ehemaliger Treffen wieder zu sehen.



Nach den ersten Begegnungen bei Tee und Kaffee, dem Nachtessen und dem Briefing zog man sich auf die gemütlichen Zimmer zurück. Wer mochte, genoss noch einen Gutenachttrunk an der Bar.

Am Samstag stärkte man sich zuerst am Frühstücksbuffet. Unterdessen hatten auch alle die T- Shirts für diesen Anlass angezogen. Schon bald ging es los, natürlich nur mit Käfer Cabriolets! Die Tour „1066 Country and Sussex sites“ führte uns durch die schönen Landschaften und Klippengegenden von Südengland.

Invasion nach Südengland

6. - 8. Mai 2005



Alle trafen sich wieder zur gemeinsamen Führung durch die Battle Abbey. Danach erforschten wir noch eigenständig das kleine Städtchen „Battle“ mit den gemütlichen Bistros und Pubs, sowie Einkaufsmöglichkeiten.

Regen haben wir in England alle miteingerechnet. Da es bisher aber die ganze Zeit trocken war, entschieden wir uns, wieder offen zum Hotel zurück zu fahren. Kaum

angefahren und den gesicherten Parkplatz noch nicht mal verlassen, musste es aber tatsächlich genau in diesem Moment anfangen zu regnen. Und das in Strömen! So schnell sah man uns sicherlich noch nie aus einem Fahrzeug springen! Obwohl die Verdecke in Windeseile geschlossen waren, wurde alles ziemlich nass. Aber gemeinsam und gutgelaunt behoben wir auch dieses Problem in Kürze. So schnell wie der Regen gekommen war, verschwand er dann auch wieder.

Nach unserer Rückkehr im Hotel, bekamen wir draussen einen Kampf anno 1066 dargeboten. Die Waffen und Kleidungsstücke durften nach den langen Kampfeinlagen auch selber aus- und anprobiert werden, was sich unserer Präsident und sein Bruder natürlich nicht entgehen liessen.

Nun wartete auf alle der Galaabend, wo wir von den engländischen Vorstandsmitgliedern, welche vornehm und altertümlich gekleidet waren, fürstlich empfangen wurden. Nach dem festlichen Essen übergaben die Präsidenten der anwesenden Clubs ihre Geschenke für den Gastgeberclub und die Holländer boten wieder ein Lied zum Besten.

Annelise gewann bei der Auslosung sogar ein Wochenende im Boship Farm Hotel, da ihr aber eine zweite Anreise definitiv zu weit war, tauschte sie den Preis gegen eine Flasche Champagner ein, welche sie grosszügig mit dem Schweizerclub teilte. Danach waren Musik und Tanz, gemütliches Beisammensein, ein Barbesuch oder ein Abendspaziergang angesagt.

Am Sonntag fuhren wir im Konvoi via Küstenroute nach Brighton. Dort besichtigten wir den eindrucksvollen Brighton Pavillon, assen zu Mittag, machten das Vergnügungsspiel unsicher und fuhren mit dem nostalgischen Bähnchen. Danach trafen sich alle nochmals auf dem grossen Parkplatz und verabschiedeten sich mit einem riesigen Applaus vom





Invasion nach Südengland

6. - 8. Mai 2005

englischen Club. So brummt alle zufrieden und mit neuen Eindrücken davon.

Christophe und Daisy fuhren mit ihrem Käfer Cabriolet noch bis nach Wales weiter, André und ich bereisten mit dem Mietauto weitere Teile Südenglands, Roger und Susanne flogen nach einem kurzen Londonaufenthalt in die Schweiz zurück. Edith, André N., Hans und Annelise übernachteten mit ihren Cabriolets nochmals bei der Boship Farm, um danach auf dem Rückweg noch ein weiteres Hotel in Frankreich und vor allem die kulinarischen Höhenflüge der französischen Küche zu genießen.

So verschieden die Fortsetzungen des Englandsaufenthaltes auch waren, eines hatten hingegen alle gemeinsam: die Vorfreude auf das nächste internationale Treffen!

Für 2006 ist Belgien an der Reihe und auch der KCCS wird wieder vertreten sein.

Ich wünsche allen auch in diesem Jahr viele erlebnisreiche Fahrten mit dem Käfer Cabriolet und weiterhin gelungene Treffen mit dem KCCS!

Bis bald!
Beatrice



Clubstand im Verkehrshaus Luzern

21. - 22. Mai 2005



Anlässlich der Sonderausstellung A.U.T.O. im Verkehrshaus in Luzern, die noch bis im Oktober 2005 dauerte, konnte sich der KCCS am Wochenende vom 21. / 22. Mai 2005 präsentieren.

Am Samstag fuhren wir bei Regen Richtung Luzern, wo wir kurz nach 9:00 Uhr ankamen und den zur Verfügung gestellten Platz einrichteten. Mit den ersten Helfern, die vielfach zu früh erschienen, kamen auch die ersten

Sonnenstrahlen. Bis zum Abend wurden ca. 10 Passagierfahrten durchgeführt. Die meisten Besucher erzählten irgendein Erlebnis mit einem Käfer aus ihrer Jugend.

Am Sonntagmorgen zeigte sich der Himmel bedeckt und es war regnerisch; richtiges Museumswetter. Tatsächlich war der Andrang an unserem Stand viel grösser als am Vortag und die 4 Käfer, die am Sonntag eingeteilt waren, waren zeitweise nonstop unterwegs. Auch das Wetter hatte sich gebessert und die meisten Fahrten konnten zur Freude der Passagiere «oben ohne» durchgeführt werden.

Wir sind sicher, wir haben vielen Besuchern eine Freude machen können und werden bei denen als der Club mit den sympathischen Mitgliedern in Erinnerung bleiben.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern und Fahrern für ihren tollen Einsatz bedanken.

Der KCCS konnte sich letztes Jahr noch einmal an der OMU (Oldtimer Messe Uster) vom 3. / 4. September 2005 präsentieren.



Patricia Felder



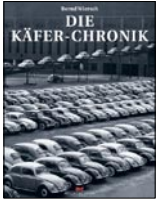


Der VW-Käfer 2006

Statt: EUR ~~19,90~~

Jetzt: EUR 15,90 Sie sparen: EUR 4,00 (20%)

Gewöhnlich versandfertig bei Amazon in 24 Stunden.



Die Käfer-Chronik

Die Geschichte einer Autolegende

Amazon-Preis: EUR 39,90

Gewöhnlich versandfertig bei Amazon in 24 Stunden.



VW-Käfer

Es gibt Formen, die man nicht verbessern kann

Amazon-Preis: EUR 12,90

Gewöhnlich versandfertig bei Amazon in 24 Stunden.



Das VW Käfer Schrauberhandbuch

Reparieren und optimieren leicht gemacht

Amazon-Preis: EUR 35,00

Gewöhnlich versandfertig bei Amazon in 24 Stunden.

Die Bücher und Kalender könnt ihr über unsere Webseite bestellen.

<http://www.kccs.ch/about-books.html>



Eintopf ist nicht nur "alles in einen Topf und heiss machen" ...

Wir realisieren Ihren Webauftritt von A - Z

eintopf solutions
Waltenschwilerstr. 53
5610 Wohlen
056 631 52 22

VW 1303 Cabriolet Werbung damals ...



Das VW Cabriolet – für alle, die gern offen fahren

Am Wochenende ins Grüne. Im Urlaub an die See oder in die Berge. Mit dem VW 1303 Cabriolet wird jeder Kilometer zum Vergnügen. Unabhängig von Jahreszeit und Wetter – das VW Cabriolet ist immer einsatzbereit. Bei Regen, Schnee und Kälte schützt das wetterfeste PVC-Verdeck. Es ist aus Kunststoff und Stoff gefertigt. Fünf Schichten von Hand übereinandergenäht und von Hand eingepasst. Unter diesem dicht schliessenden, gepolsterten Dach sitzt man wie in einer Limousine. Und bei Sonne und blauem Himmel ist

mit zwei Handgriffen das Verdeck aus der Halterung gelöst und zurückgeklappt. Für alle, die gern sportlich fahren und frische Luft lieben, wird das Reisen in einem offenen VW Cabriolet zu einem besonderen Erlebnis. Man muss dieses Cabrio-Gefühl wirklich „erfahren. Es macht heiter, beschwingt und fröhlich. Da ist keine Küste zu fern und kein Pass zu steil. Das VW 1303 Cabriolet ist ein Wagen für Individualisten mit besonderen Ansprüchen. Ein Wagen, bei dem Komfort mit Kraft und Ausdauer sinnvoll kombiniert ist.

Jubiläumswochenende «25 Jahre KCCS»

9. - 11. September 2005 in Thun



Vorfreude ist die schönste Freude. So erging es sicher allen, die sich am Jubiläumswochenende angemeldet hatten. Trotz dem Unwetter und den Überschwemmungen in Thun konnte glücklicherweise der Anlass wie geplant stattfinden.

Freitag

Am Freitag fuhren 14 VW Käfer nach Thun. Eintreffen der Fahrzeuge ab 15:00 Uhr im Hotel Seepark zum Jubiläumsanlass. Das klappte ausgezeichnet. Einige waren sogar früher vor Ort. Im Hotel wurden wir von unserem Präsidenten André Bartholdi und Beatrice herzlich empfangen. Wir erhielten die Unterlagen, die bestellten T-Shirts, Getränke, Schöggeli, Guetzli, einen Apfel zur Stärkung und eine Jubiläumstafel, die wir am VW Käfer beim Nummernschild anbringen mussten. Einige waren am verzweifeln, denn sie waren nicht in der Lage die Tafel an ihrer Stosstange zu montieren. Nach längerer Begutachtung stellte man fest, dass ihre Stosstangen breiter waren und sie sich mit zwei zusätzlichen Kabelbindern für die Montage behelfen mussten.

Um 15:45 Uhr hiess es Abfahrt zum Golfplatz in Thun. Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr fand das Putting-Golfturnier unter richtigen Regeln statt. Wir erhielten einen Schnellkurs und danach wurden Gruppen gebildet. Das Wetter hielt sich gut bis fast am Schluss des Turniers. Dann regnete es in Strömen. Einige behelfen sich mit einem Schirm. Andere wurden pudelnass. Egal, die Stimmung war super und gespannt wartete man bei einem Drink auf die Resultate. 1. Rang: Hans Schwarz (gefolgt von André ausser Konkurrenz), 2. Rang: Beatrice Schärer, 3. Rang: Laura Küpfer.



Zurück im Hotel machte man sich auf den Zimmern frisch und dann hiess es ab 19:00 Uhr Spaghettiplausch im Carnotzet im Hotel Seepark. Alle waren mit dem Salat schon fertig, nur ich war noch gemütlich in meinem Zimmer. Nein, nein, ich bin nicht eingeschlafen, nur meine Uhr ist um 18:00 Uhr stehen geblieben. Susanne war bereits auf der Suche nach mir. Mit dem Salatbuffet und auch dem Spaghettibuffet waren alle sehr zufrieden. Nur der Rotwein von Joachim und Charlotte war zu kalt und wurde durch das Personal mit warmem Wasser aufgewärmt!

Nach dem Essen spielten fast alle Bowling und einige sangen Schlagerlieder mit, die aus der Musikbox ertönten. Schlagerparade! Liebeskummer lohnt sich nicht mein Darling. Aber dich gibts nur einmal für mich ... usw. Anneliese und Edith sangen im Chor. Marcel Küpfer streitete mit der Anzeige der Bowlingbahn, weil seine geworfenen Punkte mit der Anzeige nicht übereinstimmten. Laura war im Element und spielte sehr gut. Die



Jubiläumswochenende «25 Jahre KCCS»

9. - 11. September 2005 in Thun

Polizeistunde rückte immer näher und das Personal wollte Feierabend. Der harte Kern trank noch einen „Schlumi“ an der Bar. Die anderen gingen schlafen.

Samstag

Am Samstag ab 07:00 Uhr bis 08:30 Uhr konnte man gemütlich frühstücken. Roland und Edith kamen angereist. Um 08:45 Uhr starteten wir Richtung Jaunpass. Das Wetter war optimal, sodass wir mit offenem Verdeck fahren konnten. Wir fuhren dem Regen hinterher. Marcel Küpfer hielt unterwegs an, weil ein Rad komische Geräusche von sich gab. Auf dem Jaunpass machten wir einen Halt für ein Fotoshooting und warteten auf Marcel. Als er auf der Passhöhe ankam wurde erstmals das Geräusch am VW Käfer gesucht. Das Rad wurde weggenommen und wieder montiert. Vermutung: Defektes Radlager. Einige kauften im „Chäslädeli“ Käse aus der Region. Nach dem Fotoshooting fuhren wir mit einer halben Stunde Verspätung weiter nach Greyerz, wo wir auf einem reservierten Parkfeld unsere „Chäferli“ parkieren konnten.



Dann stiegen wir die Treppen hoch und besuchten zuerst in Greyerz die Bar von H. R. Giger. Das muss man wirklich einmal gesehen haben. Die Bar ist sensationell eingerichtet. Die gewölbte Decke sieht aus als wären es lauter Rückenwirbel. Die Stühle waren auch sehr speziell und vereinzelt waren Totenköpfe zu sehen. Es wurde Weisswein, Orangensaft und Mineral angeboten. Die Stimmung war super!

Um 11:30 Uhr begann beim Schlosseingang die Führung durch Moris. Das Schloss bietet einen Überblick über acht Jahrhunderte Architektur, Geschichte und Kultur und zählt zu den prächtigsten der Schweiz. Die heutige Anlage geht auf das späte 13. Jahrhundert zurück. Moris war ein ausgezeichnete Führer. Er erzählte uns mit viel Humor die Geschichte über das Schloss und deren Besitzer in deutsch und in französisch. Nach der Führung assen wir in Greyerz im Hotel de Ville zu Mittag. Es gab Käseschnitte nature mit grünem Salat, Crevetten-Salat und geräucherter Lachs oder Macaronis de chalet zur Auswahl. Nach dem Essen besuchten wir die Souvenir-Lädelis und danach hiess es weiter nach Toffen in die Oldtimer-Gallery.

Auf dem Parkplatz waren alle startbereit und einer nach dem anderen fuhr aus dem Parkplatz raus. Christoph und Daisy waren schon aus dem Parkplatz rausgefahren, als eine junge Lady mit ihrem Mitsubishi aus FR mit Vollgas retour in Christophs Käfer fuhr. Er hat noch gehupt, aber leider hat dies nichts mehr gebracht. Die junge Lady war in Eile, weil sie an eine Hochzeit musste. Ratlos und bestürzt rief sie ihren Vater übers

Jubiläumswochenende «25 Jahre KCCS»

9. - 11. September 2005 in Thun



Handy an. Später erfuhren wir durch ihren Vater, dass sie erst seit zwei Monaten im Besitze des Führerscheins ist und bereits schon zwei Unfälle verursacht hat. Christoph und Daisy füllten ein Schadenprotokoll aus und fuhren danach direkt zurück ins Hotel.

Wir fuhren nach Toffen weiter in die Oldtimer-Galerie, wo uns zuerst eine Erfrischung angeboten wurde. Hier stiess Xander (Gründer des KCCS vor 25 Jahren) mit seinem Sohn Mathias zu uns. Schöne Oldtimer konnten wir besichtigen. Die Krönung vom Ganzen waren jedoch sicher die VW Käfer die verunstaltet wurden und in der Ausstellung zu finden waren. Der eine VW Käfer war hellblau mit rosa Schalensitzen. Der andere VW Käfer war mit einem roten Kunststoff verschalt und hatte breite Reifen. Lieber zu Fuss gehen, als so einen VW Käfer zu fahren!

Von Toffen war es nicht mehr weit bis nach Thun. Pascale und Manfred fuhren früher von Toffen weg als die anderen. Pascale hatte für Manfred zum Geburtstag eine Überraschung im Hotel organisiert. Er erhielt im Wellness eine Körpermassage. Damit er keinen Verdacht schöpfte, kommunizierte Beatrice ihm, dass sie die Plakate im Hotel umplatzieren müssten. In Wirklichkeit hat dies jedoch das Hotelpersonal erledigt. Die Rückfahrt dauerte ca. 40 Minuten.

Nach einer kurzen Pause zum Frischmachen, ging es bereits wieder mit dem Abendprogramm weiter. Auf der Terrasse gab es einen Apéro und danach ein feines Nachtessen. Gemischter Blattsalat mit Kernen und Sprossen, Zucchetti-Cremesuppe mit Thymian-crôtons, Schweinskarrébraten mit Kräutern, Chiantisauce, Kartoffelgratin und Gemüsebouquet. Zum Dessert ein Honig-Eisparfait mit Orangensauce und Orangenfilets. Das Essen war wirklich ausgezeichnet gut. Kompliment an die Küche.

Nach dem Essen nahm Beatrice folgende Ehrungen vor: Sieger des Golfturniers Hans Schwarz, Teamsieger Golfturnier (bestes Cabriolet) Laura und Marcel Küpfer (Einzelwertung 3. und 4. Platz), der weiteste Anfahrtsweg Barbara Walz (Villingen-Schwenningen, Deutschland), für die Mithilfe Brigitte Bütschi, der Pechvogel des Wochenendes Christophe Howald (hat einen Schutzengel bekommen). Für die sensationelle Organisation des Jubiläumsanlasses erhielt André Bartholdi von Beatrice ein Never Mind Spiel mit VW Käferfiguren. Danach verteilte sie allen Anwesenden Luftballone, die man aufblasen und in ein Bettüberzug legen musste. Der Bettüberzug war dann so stark, dass man sich in die Luftballonmatratze hineinlegen konnte. Laura legte sich zuerst rein und danach André Bartholdi. Dies sollte symbolisch der Geburts-





Jubiläumswochenende «25 Jahre KCCS»

9. - 11. September 2005 in Thun

tagswunsch von Beatrice an den KCCS darstellen: Wenn alle etwas dazu beitragen, dann wird der Club getragen!

Zum Schluss bedankte sie sich bei allen Anwesenden fürs Kommen und Mitmachen. Anschliessend ergriff André Neuenschwander das Wort und bedankte sich bei André und Beatrice für ihr Engagement und die tolle Organisation und bei allen anderen die am Jubiläumswochenende teilnahmen. Es war ein toller Tag mit einem gemeinsamen Ausklang, den wir in vollen Zügen genossen haben.

Sonntag

Frisch und ausgeschlafen stärkten wir uns am Sonntag am Frühstücksbuffet. Barbara genoss den Ausblick auf den Thunersee auf der Terrasse und rauchte dabei genüsslich eine Zigarette. Als sie wieder rein wollte, war jedoch die Terrassentüre geschlossen. Keine Chance irgendwo reinzukommen. Schlussendlich fand sie eine Türe mit dem Vermerk „Personal“. Aber auch Diese war verschlossen. Zum Glück gab es da aber eine Klingel. Man teilte ihr über die Sprechanlage mit, dass sie sich noch ein wenig gedulden müsse und man sie wieder durch die Terrassentüre reinlassen würde. Glück muss man haben!

Um 10:50 Uhr schmückten wir in der Tiefgarage unsere VW Käfer mit je einem der übrig gebliebenen Ballone. Dann fuhren wir auf den Waisenhausplatz wo wir unsere Fahrzeuge präsentieren konnten.

Um 11:30 Uhr wurden wir von zwei Hosstessen empfangen für einen geführten Rundgang durch die Thuner Altstadt und auf den Schlossberg. Wir teilten uns in zwei Gruppen und erfuhren viel Interessantes über die Stadt Thun und deren Geschichte. Der Name Thun wird vom keltischen Wort „dunum“ abgeleitet, was soviel wie befestigter Hügel heisst. Bis ins 19. Jahrhundert lagen Regierung und Verwaltung ausschliesslich bei den Burgern. Die übrigen Einwohner, die sogenannten Hintersassen, hatten keine politischen Rechte. Die eröffnete eidgenössische Militärschu-



le entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem der bedeutendsten Waffenplätze der Schweiz und brachte auch die eidgenössischen Militärbetriebe nach Thun. Somit wurde Thun die Militärhauptstadt der Schweiz. Das Schloss Thun ist heute ein Schlossmuseum und gewährt einen interessanten Einblick in 4'000 Jahre Kulturgeschichte.

Also mit anderen Worten: „Thun ist eine Reise wert“!

Jubiläumswochenende «25 Jahre KCCS»

9. - 11. September 2005 in Thun



Nach der Führung erhielten wir ein Lunchpaket und begaben uns auf das Nostalgieschiff MS Spiez. Es hiess einsteigen zur Rundfahrt auf dem Thunersee. Man konnte auch draussen sitzen, aber allmählich wurde das Wetter zunehmend schlechter und es war am Bug windig und kalt. Die Stimmung war dafür im Innern umso ausgelassener. Als wir wieder Land unter den Füßen hatten gingen wir zurück zum Waisenhausplatz, wo noch Fotos gemacht wurden. Danach begaben wir uns ins Restaurant zu einem Abschiedsdrink und allmählich hiess es Aufbruch!



Man verabschiedete sich und diejenigen, die noch einen Tag länger blieben, fuhren zurück ins Hotel. Bei dem gemeinsamen Nachtessen besprach man den morgigen Tag. Beatrice, André und Hans beschlossen am Montag ein Revanche-Putting-Golfturnier durchzuführen. Hans konnte bei dem Revanchenspiel leider nicht standhalten, aber er war im Verhältnis zu den beiden Halbprofis beachtlich gut!

Das Jubiläumswochenende war sensationell und toll organisiert.
Kompliment an alle, die da tatkräftig mitgewirkt haben!

Daniela Locher



Eintopf ist nicht nur "alles in einen Topf und heiss machen" ...
Die Kreativküche für Bild und Text

eintopf solutions
Waltenschwilerstr. 53
5610 Wohlen
056 631 52 22



Liebe KCCS- Fans

Zurzeit gibt es folgende Clubartikel zu erwerben:

- **Baseballkappen:** „Käfer Cabriolet Club Schweiz“ für CHF 5 pro Stück
- **Pins:** „Käfer Cabriolet Club Schweiz & Motiv“ für CHF 2 pro Stück
- nur noch wenige **Leuchtwesten:** Hülle mit Aufdruck für CHF 10 pro Stück

Clubartikel können an der Generalversammlung oder auf Voranmeldung an KCCS-Anlässen angeschaut und bezogen werden.
(Versand zuzüglich Portokosten)

Bestellungen an:

Beatrice Schärer
Kratzstrasse 3
8153 Rümlang

beatrice.schaerer@kccs.ch
Fax: 044 818 11 40

Liebe Grüsse und bis zur nächsten Fahrt mit vielen KCCS-Kennzeichen
Beatrice





Maurice Jean Beat Knechtle
Geboren am 24.11.2005

p h o t o p r o d u c t i o n s
ceemage

Anlässe Berichterstattung Corporate Werbung Konzept Archiv

info@ceemage.ch 079 765 06 34

Adressen Vorstand



Präsident

André Bartholdi
Kratzstrasse 3
8153 Rümlang
Tel. 044 722 32 44
andre.bartholdi@kccs.ch

Vizepräsidentin / Aktuarin

Pascale Hotz
Glärnischweg 1
8604 Volketswil
Tel. 044 810 14 09 P
zimmermann-hotz@bluewin.ch

Kassier / Mitglieder mutationen

Nicolas Gaudin
Eigenthal
8302 Kloten
Tel. 044 836 85 86
nicolas@danzon.ch

Organisation

Peter Felder
Bodenwis 74c
8493 Saland
Tel. 052 386 34 60
peter.felder@felderclan.ch

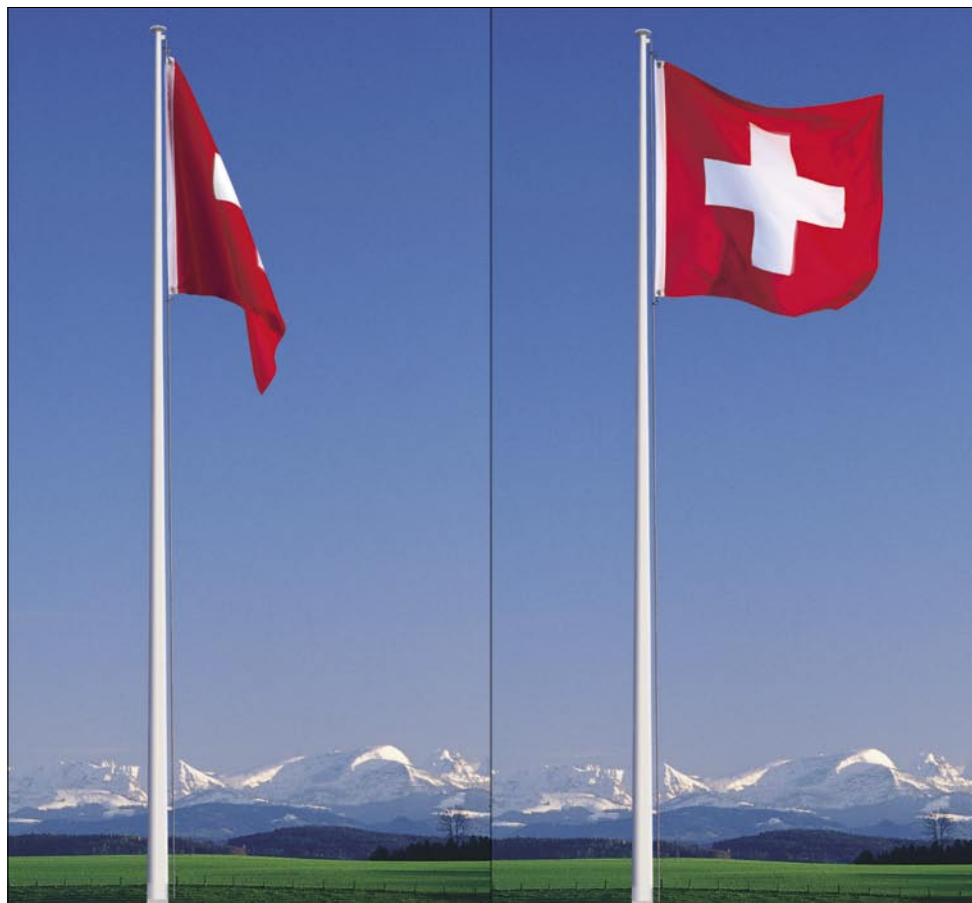
Internet-Adresse

<http://www.kccs.ch>

Termine 2006



24.	Februar	Monatshöck AG/SO
19.	März	Brunch
31.	März	Monatshöck BE/FR/VD/VS/GE
22.	April	GV/Frühlingsfahrt
19. / 21.	Mai	Belgien la Roche
26.	Mai	Monatshöck LU/SZ/OW/NW/ZG
30.	Juni	Monatshöck ZH/TG/SH/SG
02.	Juli	Sommeranlass
25.	August	Monatshöck AG/SO
09. / 10.	September	Herbstweekend im Elsass
22.- 24.	September	Klausenrennen (mit oder ohne Käfer). Peter wird an diesem Wochenende vor Ort sein und wer Lust und Zeit hat, kann sich gerne dazugesellen.
29.	September	Monatshöck BE/FR/VD/VS/GE
27.	Oktober	Monatshöck ZH/TG/SH/SG
02.	Dezember	Chlausabend



Ohne Golf.

Kein anderes Auto ist in der Schweiz so beliebt wie der Golf. Er bringt frischen Wind auf unsere Strassen, unsere Parkplätze und in unsere Garagen. Egal, in welches noch so abgelegene Dorf wir gehen, einem Golf begegnen wir immer. Einmal als Golf GTI, Golf R32, Golf Plus Kompaktvan, dann wieder als Sondermodell Golf Trend Edition oder als Golf GT. Der Golf ist wandelbar und hat für jeden das richtige Modell mit der

Mit Golf.

richtigen Technologie. Sie allein entscheiden, ob mit 4MOTION, TSI, FSI oder TDI, mit dem Automatikgetriebe Tiptronic oder dem DSG. Seine Vielseitigkeit ist sein Geheimnis. Kein Wunder, lieben wir Schweizer ihn. Denken Sie nur daran, wie Sie sich fühlen, wenn Ihr Golf mal zum Service muss: Sie wünschen sich ihn zurück, bevor er überhaupt gegangen ist. **Der Golf ab Fr. 25 310.-.**



Aus Liebe zum Automobil

